

# Getriebe - Geräusche beim Bergabfahren

**Beitrag von „Böckel“ vom 13. Juli 2013 um 23:10**

Hallo Leute,

ich bin gerade im Urlaub in den Bergen - nach ca. 800 km nonstop Fahrt (Motor heiß) sind wir im Hotel angekommen.

Als wir nach ungefähr einer Stunde nochmal in den Ort ins Tal fahren, machte mein Auto sehr beunruhigende Geräusche.

Fahrt im normalen "D" - bergab mit Motorbremse "D1" und "D2" mit Bremsuntersützung meinerseits. Ganz eigenartig und noch nie vorher gehört

war ein deutliches ich würde sagen "kreischendes" Geräusch hörbar - ich würde aufs Getriebe tippen - sobald ich Gas gebe ist es weg??

Später nochmal probiert (gleiche Strecke) wieder das Selbe.

Sonst fährt sich alles ganz normal und hört sich auch normal an - nur beim Einsatz der "Motorbremse" soll heißen Gas weg..... 😞????

Kennt Jemand so etwas - kann mich da Jemand beruhigen??? Ich möchte nicht in die Werkstatt fahren, oder???

Ich danke Euch im vorraus -

Gruß Böckel

---

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Juli 2013 um 11:38**

Hallo Böckel,

ich kenne das auch von meinen drei verschiedenen Dicken. Bei sehr steiler Berabfahrt gibt es solch teilweise erschreckende Bremsgeräusche nach reilicher Belastung, sollte also unbedenklich sein 🙏

Grüße

von

Stephan



---

## Beitrag von „Darragh“ vom 14. Juli 2013 um 12:00

### Zitat von Böckel

[...] war ein deutliches ich würde sagen "kreischendes" Geräusch hörbar - ich würde aufs Getriebe tippen - sobald ich Gas gebe ist es weg?? [...]

[...] Sonst fährt sich alles ganz normal und hört sich auch normal an - nur beim Einsatz der "Motorbremse" soll heißen Gas weg..... 😞???? [...]

Hallo Böckel

Zunächst eine Frage: Ist dieses Geräusch nur im betriebswarmen Zustand zu vernehmen?

Ich bin kein Getriebespezialist und will dir keine Angst machen und hoffe für dich, dass ich mich irre ....

Aber für mich hört es sich nach deiner Beschreibung so an, dass eines der Bremsbänder (im innern des Getriebes) verschlissen ist.

Diese Bremsbänder werden nur bei der aktiver Motorbremswirkung hydromeschanisch durch ein Relay im innern des Getriebes angesteuert.

Sollte dieses Ventil durch einen Defekt nicht geöffnet haben und die Bremsbänder (es gibt zwei) lagen während der gesamten 800 km an, so ist ein erhöhter Verschleis gegeben.

Dem allerdings würde entgegenstehen, dass wie du selber schreibst, beim Vorwärtstrieb keine Gräusche zu vernehmen sind und auch kein merklicher Leistungsverlust zu verzeichnen ist.

Dieses kann allerdings auch durch mangelndem Anpressdruck der Bremsbänder im allgemeinem Laufgeräusch des Getriebes untergehen.

Du solltest deshalb baldmöglichst eine Fachwerkstatt aufsuchen, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Ich hoffe es gibt eine andere Lösung des Problems....

---

## Beitrag von „coala“ vom 14. Juli 2013 um 13:06

### Zitat von Darragh

Aber für mich hört es sich nach deiner Beschreibung so an, dass eines der Bremsbänder (im innern des Getriebes) verschlissen ist.

Diese Bremsbänder werden nur bei der aktiver Motorbremswirkung hydromechanisch durch ein Relay im innern des Getriebes angesteuert.

Sollte dieses Ventil durch einen Defekt nicht geöffnet haben und die Bremsbänder (es gibt zwei) lagen während der gesamten 800 km an, so ist ein erhöhter Verschleiss gegeben. [...]

Servus Michael,

sorry, aber da bringst du technisch was durcheinander 😊

Es gab und gibt es kein Bremsband im Getriebe des Touareg. Welche Zahnradsätze (Planetensätze) jeweils "gebremst" werden - dies aber nicht im Sinne von bremsen an sich, sondern eben lediglich zur Wahl des Übersetzungsverhältnisses durch koppeln und freigeben - wird heutzutage durch Lamellenkupplungen festgelegt. Dabei ist es erst einmal ganz egal, ob Schub- oder Zugbetrieb vorliegt. Ein eventueller gewünschter Schlupf (mit dem zwecks Komfortsteigerung und um Drehschwingungen vom Motor zu dämpfen alle modernen Automatikgetriebe auch bei gefühlt 100% aktiver Wandlerüberbrückung arbeiten) wird vom Getriebesteuergerät in Abhängigkeit von Motor- und Getriebeöltemperatur, sowie der Fahrsituation gesteuert.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 14. Juli 2013 um 13:54**

Vielen Dank für Eure Antworten,

ich nehme die Antwort von Sittingull an ..... bin ja schließlich im Urlaub!!!

Mit Bremsgeräusch meinst Du aber nicht die normale Bremse sondern die "Motorbremse", oder?

Ich habe ja noch mehr rumgelesen ich glaube vielleicht nennt man das auch wenn der Wagen unter Schublast steht und ohne Fußbremse bremst ??

Heute ist das immer noch da - ein irgendwie kreiselndes , gurgelndes Geräusch und sobald ich Gas gebe oder eine Stück "geradeaus" Straße dazwischen ist

hört das sofort auf, (gibt es ein "schalten" oder "zuschalten" der Motorbremse) - ich denke sogar vollständig - natürlich höre ich da jetzt mit 10 Ohren hin und höre immer was.

Meine Frau erklärt mich schon für verrückt und ich darf mit ihr da auch nicht weiter darüber sprechen - Sie bemerkte das aber auch erschrocken.

Ich bilde mir jetzt auch ein als ob der jetzt etwas härter schaltet - kann da Öl verloren gegangen sein bzw. wird so etwas elektronisch überwacht??

Entschuldigt die total verschachtelten Sätze  .....

Schöne Urlaubsgrüße

Böckel

.....sorry - Auto war betriebswarm aber auch heute nach relativ kurzen Fahren selbe Erscheinung

---

### **Beitrag von „macko“ vom 14. Juli 2013 um 21:27**

Hi,

mal ne blöde Frage, von der Lenkung kann das Geräusch nicht kommen? Vielleicht ist der Servoölstand am Minimum und durch die Bergabfahrt nicht mehr ausreichend, so dass Geräusche auftreten.

Kannst Du einen Zusammenhang mit dem Lenken feststellen?

Gruss

Marco

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 15. Juli 2013 um 11:20**

Hallo Marco, also mit der Lenkung hat es nichts zu tun - bin mir da sicher. Ich hab mir gestern mal im Internet so ein Automatikgetriebe im Schema angesehen und wie es bremst. So wie ich mir das denke, könnte ich mir das Geräusch vorstellen wenn ein Zahnrad gebremst wird und die anderen mit erhöhten Geräuschpegel darumkreiseln (Planetengetriebe o.ä.).

Naja mal abwarten lieben Dank für die Antwort Böckel

---

### **Beitrag von „curio“ vom 17. Juli 2013 um 14:20**

..meiner heulte unter ähnlichen Bedingungen auch ein wenig.

..Der Simmerring der Vorderen linken Antreibswelle war undicht, mit Ölverlust.

..würde mal die differentiale/ VTG prüfen

Happy Day

Achim

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 17. Juli 2013 um 20:08**

Hallo und Danke,

müßte das dann aber nicht immer sein? Also nicht nur bei "Bergab" und bei Gasgeben weg??

Gruß Böckel

---

### **Beitrag von „curio“ vom 18. Juli 2013 um 11:26**

nein, muß nicht immer sein, Differentiale heulen je nach Belastung Zug/ Schub anders, Bei Gas weg ist der Motor leiser, da hört man halt mehr...

Viel Erfolg

Achim

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 18. Juli 2013 um 11:46**

Hallo,

ich bin trotzdem davon überzeugt, dass es mit dem Getriebe zusammenhängt.

Es ist eben so ein "kreiselndes" jaulendes Geräusch - als ob Zahnräder hart ineinander laufen.

Es tritt nur in D1 und D2 "Bremsbetrieb" bei starkem Gefälle auf. Wenns dann wieder etwas ebener wird spürt man ein leichtes Schalten

ohne Gangwechsel und er läuft wieder normal - ich dachte schon an den Bergabfahrassi - weiß nicht wie das Teil arbeitet und funktioniert???

Lieben Dank fürs Mitgrübeln

herzlichst Böckel

---

### **Beitrag von „coala“ vom 18. Juli 2013 um 12:07**

#### [Zitat von Böckel](#)

[...] ohne Gangwechsel und er läuft wieder normal - ich dachte schon an den Bergabfahrassi - weiß nicht wie das Teil arbeitet und funktioniert???

Servus,

der Bergabfahrassistent wird nur dann aktiv, wenn du mit dem Wahlrad in den Offroad-Modus schaltest und langsamer als 30 km/h bist. Im Onroad-Betrieb greift der nicht ein und wäre auch nicht mit dem Geräusch in Verbindung zu bringen, denn der arbeitet mit der normalen Betriebsbremse.

Das mit dem Getriebe mag schon sein, denn einerseits trägt im Schubbetrieb natürlich die jeweils andere Flanke der einzelnen Zahnräder und zum anderen ist das

Untersetzungsverhältnis in den kleineren Gängen auch höher. Es ist halt die Frage, wie laut das Geräusch ist. Hat man es selbst nicht gehört, dann fällt eine Beurteilung a la normal oder ungewöhnlich laut schwer. Am besten wäre eine Vergleichsfahrt mit einem anderen Fahrzeug.

Das was du beim Übergang in die Ebene als Schaltruck spürst wird das öffnen der Wandlerüberbrückungskupplung sein. Auch wird bei der Erkennung, dass das Gefälle zu Ende geht (oder du das Gaspedal antippst) wieder automatisch hochgeschaltet, was im Gefälle - nach nennenswerter Betätigung der Bremse für eine gewisse Zeit - ansonsten unterbleibt, so lange es nur hinreichend bergab geht.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 18. Juli 2013 um 16:01**

Danke Robert,

an so was mit einem Anderen mal "probezufahren" habe ich auch schon gedacht.....

Manchmal denke ich auch - vielleicht ist nur zu wenig Öl im Getriebe. Das Auto ist ja erst 3 Monate alt und

hat 8000 km runter....soll heißen, da wurde ja bestimmt nicht nochmal nachgesehen. Würde das wie beim Motoröl auch angezeigt???

Gruß Böckel

---

### **Beitrag von „coala“ vom 18. Juli 2013 um 16:11**

#### [Zitat von Böckel](#)

[...]Manchmal denke ich auch - vielleicht ist nur zu wenig Öl im Getriebe. Das Auto ist ja erst 3 Monate alt und hat 8000 km runter....soll heißen, da wurde ja bestimmt nicht nochmal nachgesehen. Würde das wie beim Motoröl auch angezeigt??? [...]

Servus,

ein zu niedriger Füllstand wird beim Getriebe nicht angezeigt. Allerdings hättest du da längst andere Probleme gehabt, insbesondere beim Schaltverhalten. Dass zu wenig eingefüllt wurde glaube ich eher nicht, das wird heutzutage alles automatisch dosiert und der Monteur kann da eigentlich gar nichts falsch machen. Auf das Geräusch hätte das auch kaum einen Einfluss (so lange überhaupt noch etwas ATF-Flüssigkeit drin ist...), denn es schwimmt ja nicht sprichwörtlich alles im Öl, sondern dieses wird im Betrieb entsprechend verteilt. Ein relativ exakter Füllstand ist beim Automatikgetriebe wichtig, sprich, es darf auch nicht zu viel sein.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 19. Juli 2013 um 10:51**

Hallo,

es hat mir eben keine Ruhe gelassen und ich bin hier in Österreich in eine VW Werkstatt gefahren.

Der Meister war kompetent und kannte sich mit Touareg gut aus. Nach einer Probefahrt konnte er das Geräusch auch feststellen,

und meinte auch, dass das nicht ganz normal sei. Er vermutet eine Verspannung bei Schubtrieb der Antriebswelle (?) - es würde aber keine

Schäden etc. auftreten wenn ich das meiner Heimatwerkstatt vorstelle. Von hinterer Welle als Vermutung wurde gesprochen - einerseits beruhigt,

andererseits unzufrieden werde ich die Sache, bis ich wieder zu Hause bin, auf sich beruhen lassen.

Ob ich das dann und was daran machen lasse muss mir mein Freundlicher raten - hier wurde wenn man da was machen wollte als aufwendig und noch

zu früh bezeichnet - hat ja noch lange Garantie?????

Gruß Böckel

---



## Beitrag von „Böckel“ vom 5. August 2013 um 16:08

Hallo,

ich wollte mich nochmal melden und berichten wie der Stand der Dinge ist.

Nachdem ich zurück in Erfurt war, habe ich mir einen Termin in meiner Werkstatt zur "Sichtung" geholt.

Der zuständige Werkstattleiter ist mit mir durch einige Hügel und "Berge" gefahren - konnte das Geräusch auch hören.....

leider aber nur sehr sehr schwach. Wir haben eben nicht so richtige Gefällestaßen wie in Ö-Land (1 Gang Motorbremse - da stehe ich hier).

Er meinte, dass der Touareg 5 Getriebe hat (?) die zusammenspielen und das es bei extremen Schubbelastungen (2,5 Tonnen bergab) durchaus denkbar ist

das da mal ungewöhnliche Geräusche auftreten. Ich soll mir keine Sorgen machen mit dem Verweis auf 2 Jahre Garantie.

Naja so richtig glücklich bin ich zwar nicht - werde es aber so vorerst akzeptieren.

Allen noch einmal vielen Dank für die Unterstützung!!!

Mit freundlichen Grüßen

Böckel

---

## Beitrag von „alevuz“ vom 8. August 2013 um 12:34

### Zitat von Böckel

das da mal ungewöhnliche Geräusche auftreten. Ich soll mir keine Sorgen machen mit dem Verweis auf 2 Jahre Garantie.

Hallo,

Lass mal eine Mängelnotiz anfertigen.....

Man kann ja nie wissen wie viele damit nachkommen und für was du es noch brauchen kannst !  
Mündlich mache ich in der heutigen Zeit nichts mehr.....

SG

Alevuz

---

### **Beitrag von „Böckel“ vom 12. August 2013 um 15:33**

Hallo,

ich bin jetzt mal einen Touareg mit gleicher Motorisierung vom AH gefahren .....naja - da war das auch aber nicht so "stark" wie bei meinem T. oder ich bilde mir alles nur ein🤔.

Mal eine ganz andere Frage - wohnt vielleicht jemand von Euch, die sich mit dem Touareg gut auskennen in Erfurt oder Thüringen oder Umgebung??

Vielleicht spinne ich da auch wirklich und würde das gerne mal einem "Profi" vorstellen..... der vielleicht nicht unter Zeitdruck steht und schon länger einen T fährt !!

Ich wäre für Antworten - wie immer - sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Böckel

---

### **Beitrag von „mischback77“ vom 16. Oktober 2016 um 15:41**


Hallo, ich weiß schon lange her aber ich habe das gleiche Problem mit meinem T2 und weiß nicht weiter. Habe exakt die gleichen Symptome!

Ist da irgendetwas raus gekommen was defekt war??? Bitte wenn einer da das Ergebnis weiß.

Danke...

[Zitat von Böckel](#)

Hallo,

ich bin jetzt mal einen Touareg mit gleicher Motorisierung vom AH gefahren .....naja - da war das auch aber nicht so "stark" wie bei meinem T. oder ich bilde mir alles nur ein .

Mal eine ganz andere Frage - wohnt vielleicht jemand von Euch, die sich mit dem Touareg gut auskennen in Erfurt oder Thüringen oder Umgebung??

Vielleicht spinne ich da auch wirklich und würde das gerne mal einem "Profi" vorstellen..... der vielleicht nicht unter Zeitdruck steht und schon länger einen T fährt !!

Ich wäre für Antworten - wie immer - sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Böckel

Alles anzeigen